

Oberster Brandschützer kletter Stufe höher

"Gemeindebrandmeister Andreas Damrau befördert / Ehrungen langjähriger Mitglieder"

Heyen (saw). Gleich zwei seiner vier Stellvertreter zeigen in Heyen Präsenz, als Gemeindebrandmeister Andreas Damrau auf der „Karriereleiter“ der Feuerwehr eine Stufe höher klettert - und machen sich nach der Übergabe der Beförderungsurkunde an die Arbeit: Mit vereinten Kräften montieren Ralf Knocke (Polle) und Thomas Schulze (Tuchtfeld) dem „obersten Feuerwehrmann“ der Samtgemeinde Bodenwerder-Polle den ersten goldenen Stern auf die Brandmeister-Schulterstücke. Nun ist es für alle sichtbar: Andreas Damrau ist jetzt Oberbrandmeister.

Thomas Schulze (li.) und Ralf Knocke (re.) montierten Gemeindebrandmeister Andreas Damrau (Mitte) den ersten goldenen Stern auf die Brandmeister-Schulterstücke und beförderten den „obersten Feuerwehrmann“ der Samtgemeinde Bodenwerder-Polle damit auch äußerlich erkennbar zum Oberbrandmeister.

Beförderungen prägten die Hauptversammlung der Feuerwehr Heyen. So hatte Gemeindebrandmeister Damrau den Gruppenführer und im Verlaufe des Abends im Amt bestätigten Jugendfeuerwehrwart Kai Brockmann zum Hauptlöschmeister ernannt. Auch Ortsbrandmeister Dietrich Meyer verlas Urkunden und überreichte Ehrenzeichen: Maik Gebauer ist jetzt Erster Hauptfeuerwehrmann, Manuel Milutinovic und Lars Pfohl tragen den Dienstgrad Hauptfeuerwehrmann, zum Feuerwehrmann wurde Patrick Müller befördert. Für langjährige Treue erhielten Friedrich Becker (60 Jahre Mitglied) sowie Karl-Heinz Flentge und Musikzugsprecher Wilfried Fredebold (beide 40 Jahre) eine Urkunde.

Zahlreiche Beförderungen bei der Feuerwehr Heyen (v.li.): Der stellvertretende Ortsbrandmeister Maik Gebauer, Patrick Schulz, Patrick Müller, Kai Brockmann, Manuel Milutinovic, Wilfried Fredebold, Ortsbrandmeister Dietrich Meyer, Lars Pfohl, der stellvertretende Gemeindebrandmeister Ralf Knocke sowie Gemeindebrandmeister Andreas Damrau.

Zwei Aktive mehr, fünf neue Fördermitglieder: Heyens Wehr zählt aktuell 137 Mitglieder, davon 25 Aktive (12 Atemschutzgeräteträger), sechs Nachwuchskräfte, 43 Musiker (Kapelle, Jugendband), 16 in der Altersabteilung und 47 Förderer. In seinem Bericht bilanzierte Ortsbrandmeister Dietrich Meyer die Aktivitäten des vergangenen Jahres, erinnerte an drei Hilfeleistungseinsätze und drei Übungen. Herausragende Bedeutung genossen der erstmals durchgeführte Feuerlöscher-Aktionstag, die so genannte „Heißausbildung“ der Atemschutzgeräteträger in der Brandsimulationsanlage in Lemgo sowie die Präsentation des neuen Hubrettungsfahrzeugs aus Hameln im Rahmen eines Dienstabends. „Im Ernstfall unterstützt die Drehleiter auch im Bereich der Samtgemeinde Bodenwerder-Polle die Lösch- und Rettungsarbeiten“, so Meyer. Er erwähnte ehrenamtliches Engagement an 102 Tagen, an denen annähernd 1.700 Stunden Ausbildungs- und Einsatzdienst geleistet worden waren. Der Weiterbildung wie der Kameradschaftspflege gleichermaßen diente der Besuch der Messe „Interschutz“ in Leipzig.

Turnusgemäß standen Kommandowahlen an: Im Amt bestätigt wurden Kassenführer Stefan Arndt, Gruppenführer Kai Brockmann, Schriftführer Mirko Milutinovic sowie Gerätewart Patrick Schulz. Zum neuen Kassenprüfer bestimmte die Versammlung Günter Fredebold. Für den 7. Februar kündigte Ortsbrandmeister Dietrich Meyer einen Stützpunktdienst mit dem Schwerpunktthema Photovoltaik an, zu dem ein Referent der Firma Radio Schulz (Hameln) eingeladen wurde. Am 2. Juli wird das 10-jährige Bestehen der Jugendband gefeiert.

Wilfried Fredebold (li.) wird von Ortsbrandmeister Meyer für 40-jährige Mitgliedschaft geehrt

Patrick Müller wird zum Feuerwehrmann befördert

Text und Fotos von Sabine Weiße